1. Stoff/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsnamen der Produkte

Sonax Motorplast-Spray
Artikelnummer 330200

Angaben zum Verwendungszweck

Autopflege

Angaben zum Hersteller/Lieferanten

Sonax GmbH & Co. KG
Münchener Straße 75

D-86633 Neuburg/Donau

Tel. 0 84 31/53-0 Fax. 0 84 31/53-3 90
E-Mail: ERP@sonax.de

Auskunftgebender Bereich / Telefon: 08431 / 53-2 17

Notfallauskunft / Notfallnummer: Giftnotruf München 089 - 19240

2. Mögliche Gefahren

Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

Hochentzündlich.

Bei Gebrauch Bildung explosiver/leichtentzündlicher Dampf-
Luftgemische möglich.

Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig
schädliche Wirkungen haben.

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung (Zubereitung)

Beschreibung

Zubereitung aus Druckgas und Polyacrylat in Benzinen

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	EINECS-Nr.	Gehalt	Einheit	Gef.Sym.	R-Sätze
Bezeichnung nach EG-Richtlinie					
64742-82-1	265-185-4	15-20 %	Xn,N		R65, R10, R51/53, R66, R67
Kohlenwasserstoffe, aromatenhaltig					
123-86-4	204-658-1	10-15 %	Xi		R10, R66, R67
BUTYLACETAT					
64742-48-9	265-150-3	30-40 %	Xn		R65, R10, R66, R67
Kohlenwasserstoffe, aliphatisch					
111-76-2	203-905-0	2-4 %	Xn		R36/38, R20/21/22
Butylglykol					
74-98-6	200-827-9	5-8 %	F+		R12
PROPAN					
106-97-8	203-448-7	8-10 %	F+		R12
BUTAN					

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Erste-Hilfe-Maßnahmen / Allgemeine Hinweise
Benetzte Kleidung wechseln.

Erste-Hilfe-Maßnahmen / nach Einatmen
Für Frischluft sorgen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen / nach Hautkontakt
Bei Berührung mit der Haut mit Wasser und Seife abwaschen und reichlich nachspülen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen / nach Augenkontakt
Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser spülen und Arzt konsultieren.

Erste-Hilfe-Maßnahmen / nach Verschlucken
Kein Erbrechen einleiten.
Ärztlicher Behandlung zuführen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

geeignete Löschmittel
Schaum
Löschpulver
Kohlendioxid

aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel
Wasser

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Umweltschutzmaßnahmen
Nicht in Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme
Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Universalbindemittel) aufnehmen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang
Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.
Sprühnebel nicht einatmen

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz
Von Zündquellen fernhalten.
Nicht rauchen.
Bei der Verarbeitung können leicht flüchtige, entzündliche Bestandteile freigesetzt werden.

Lagerung

Anforderung an Lagerräume und Behälter
Lösungsmittelbeständigen und dichten Fussboden vorsehen.

Zusammenlagerungshinweise
Nicht zusammen mit Lebensmitteln lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen
Vor Frost schützen.
Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Empfohlene Lagertemperatur: 20 °C.
Kühl lagern, Erhitzen führt zu Druckerhöhungen und Berstgefahr.

Lagerklasse: 2B

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

CAS-Nr.	EINECS-Nr.	Art	Wert	Einheit
Bezeichnung nach EG-Richtlinie				
Kohlenwasserstoffe, aromatenhaltig				
64742-82-1	265-185-4	Arbeitsplatzgrenzwert	350	mg/m ³
BUTYLACETAT				
123-86-4	204-658-1	Arbeitsplatzgrenzwert	480	mg/m ³
Butylglykol				
111-76-2	203-905-0	Arbeitsplatzgrenzwert	20	ml/m ³
PROPAN				
74-98-6	200-827-9	Arbeitsplatzgrenzwert	1800	mg/m ³
BUTAN				
106-97-8	203-448-7	Arbeitsplatzgrenzwert	2400	mg/m ³

TRGS 900/901 für Benzin: 200 ppm (Gruppe 1)

TRGS 900/901 für Kohlenwasserstoffe, aromatenhaltig 70 ppm (Gruppe 2)

Persönliche Schutzausrüstung

Handschutz
Handschuhe aus Latex
Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:>30min

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild

Form : Aerosol

Farbe : gelblich

Geruch : charakteristisch

Sicherheitsrelevante Daten

Daten des Wirkstoffes ohne Treibgas

Siedebereich 120-175 °C

Flammpunkt: 24 °C
Methode : DIN 51755

Dichte bei: 20 °C 0,81 g/ml

Löslichkeit in Wasser:
bei 20°C 0%

pH-Wert: 10 g/l Wasser(20°C) -----

Auslaufzeit bei 20°C 10 - 15 sec
Methode: DIN EN ISO 2431

Weitere Angaben:

10. Stabilität und Reaktivität

Gefährliche Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

11. Angaben zur Toxikologie

Toxikologische Daten liegen keine vor.

12. Angaben zur Ökologie

Ökologische Daten liegen nicht vor.

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

13. Hinweise zur Entsorgung

Entsorgung / Produkt

Muß unter Beachtung der Sonderabfallvorschriften einer hierfür zugelassenen Sonderabfalldeponie oder Sonderabfallverbrennungsanlage zugeführt werden.

Abfallverzeichnis nach AVV

15 01 10 Verpackungen, die Rückst.gefährl.Stoffe enthalten od.durch gef.Stoffe verunreinigt sind.

Entsorgung / Ungereinigte Verpackungen

15 01 04 Verpackungen aus Metall

Abfallschlüssel-Nr. nach Ö-Norm S 2100:
59803 Druckgaspäckungen

14. Angaben zum Transport

Landtransport / LKW / international / Bemerkung

ADR/RID/GGVSE 2 / 5F

Druckgaspäckung

Gefahrzettel-Nr.: 2.1

Beförderungskategorie: 2

LQ 2

UN-Nr. 1950

Seeschiffstransport / Bemerkung

IMDG/GGVSee-class 2

Marine pollutant --

aerosols

IMDG-PACK.GROUP: UN-Nr.: 1950

Luftransport / Bemerkung

ICAO/IATA-DGR : 2.1

UN-Nr. : 1950

ICAO-PACK.GROUP:

aerosols, flammable

15. Vorschriften

Kennzeichnung

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet.
(Chemikaliengesetz Österreich eingeschlossen)

Gefahrensymbole

F+ Hochentzündlich

R-Sätze

R12

Hochentzündlich.

R52/53

Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R66

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

R67

Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

S-Sätze

S23.4

Aerosol nicht einatmen.

S24

Berührung mit der Haut vermeiden.

S51

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

S62

Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztliche Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.

Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen:

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

Nicht gegen Flamme oder auf glühende Gegenstände sprühen.

Von Zündquellen fernhalten.-Nicht rauchen.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Ohne ausreichende Lüftung Bildung explosionsfähiger Gemische möglich.

Österreich: unterliegt nicht der VbF

Technische Anleitung Luft:

Enthält organische Stoffe nach 5.2.5

2004/42/IIe

VOC max. 840g, VOC 675g/l

Wassergefährdungsklasse / Quelle

wassergefährdender Stoff WGK 2 (VwVWS 17.05.99)

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

16. Sonstige Angaben

Liste der R-Sätze/Wortlaut der unter Punkt3 zugeordneten Inhaltstoffe

R10 Entzündlich

R12 Hochentzündlich

R20/21/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut

R36/38 Reizt die Augen und die Haut

R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässer längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R65 Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen

R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Enthält Treibgas CO2.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.